



31. Januar 2018

**Globalbudgetantrag**

von Marcel Bührig (Grüne)  
und David Garcia (AL)

Der Stadtrat wird beauftragt, in den Produktgruppen 1 bei den Alterszentren der Stadt Zürich und den Pflegezentren der Stadt Zürich die Einführung einer neuen Steuerungsvorlage „Personalschlüssel in der Pflege“ zu prüfen. Dieser Schlüssel soll das aktuelle Verhältnis zwischen ausgebildetem Pflegepersonal, und deren Ausbildungsgraden, und den Bewohnenden, gewichtet nach Pflegestufe und/oder Abteilungen, darstellen. Der Schlüssel soll auch nachträglich für die letzten 3 Jahre berechnet und angegeben werden.

**Begründung:**

Damit ein Globalbudget seine Effektivität entfalten kann, bedarf es klar definierter Leistungs- und Wirkungsziele, welche mittels Steuerungsvorgaben angesteuert werden können. Im Gegensatz zu anderen aktuellen Steuerungsvorgaben (z.B. Austritte, Pflgetage), welche von der Leitung der Alters- bzw. Pflegezentren kaum direkt beeinflusst werden können, können sie direkt den neu einzuführenden Personalschlüssel einwirken.

In Anbetracht dessen, dass nicht alle Bewohner\_innen der Alters- und Pflegezentren denselben Pflegebedarf benötigen, muss bei der Einführung dieser neuen Steuerungsgrösse eine situationsbezogene Gewichtung vorgenommen werden. Die Gewichtung könnte sich einerseits an den bereits heute protokollierten Pflegestufen richten. Andererseits müssten bei der Bestimmung des Pflegeschlüssels die unterschiedlichen Ausbildungsgrade berücksichtigt werden. Bei der Definition der Steuerungsgrösse soll auf die Pflegesituation in der Vergangenheit geachtet werden, weshalb die neue Steuerungsgrösse rückwirkend für die letzten 3 Globalbudgets berechnet werden soll.

Schliesslich wird die Einführung des Personalschlüssels die jeweils aktuelle Pflegesituation der städtischen Alters- und Pflegeheime transparent abbilden. Dieser Transparenzgewinn wird die demokratisch legitimierte Kontrollfunktion des Gemeinderats verbessern.

M. Bührig

D. Garcia